

Hundeunterstützte Pädagogik am Gymnasium Brunsbüttel

Liebe Eltern,

zahlreiche Erfahrungsberichte und inzwischen auch wissenschaftliche Studien zeigen, dass der Einsatz eines Schulhundes den Unterricht bereichern kann:

- Die Schülerinnen und Schüler gehen mit gesteigerter Freude in die Schule.
- Hunde wirken stressreduzierend und beruhigend und verändern damit das Lernklima positiv, dies steigert auch die Aufmerksamkeit.
- Außenseiter und schüchterne/ängstliche Schülerinnen und Schüler werden aus ihrer Isolation geholt.
- Kinder werden mutiger, selbständiger, verantwortungsbewusster und das Einfühlungsvermögen wird gefördert.
- Ein intensiver und freundlicher Umgang miteinander wird geschult.



Zurzeit begleitet der Hund Merlin (Rasse: Nova-Scotia-Duck-Tolling-Retriever, geb. Feb. 2023) Frau Eikermann-Moseberg im Unterricht. Selbstverständlich ist der Hund vom Wesen her für diesen Einsatz geeignet. Merlin befindet sich noch in der Ausbildung zum Schul-/Therapiehund. Das Tier wird regelmäßig tierärztlich untersucht, geimpft und es wird Parasitenprophylaxe betrieben. (Die dies dokumentierenden Unterlagen können im Sekretariat eingesehen werden.)

Um den Hund Merlin einsetzen zu können, bedarf es Ihrer Zustimmung.

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Mit der Anwesenheit des Schulhundes im Rahmen der hundegestützten Pädagogik im Unterricht bei Frau Eikermann-Moseberg bin ich /sind wir

einverstanden.

nicht einverstanden. Begründung: _____

(Ort/Datum)

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)